

«LIEBE IST NICHT DAS, WAS MAN
ERWARTET ZU BEKOMMEN, SONDERN
DAS, WAS MAN BEREIT IST ZU GEBEN.»

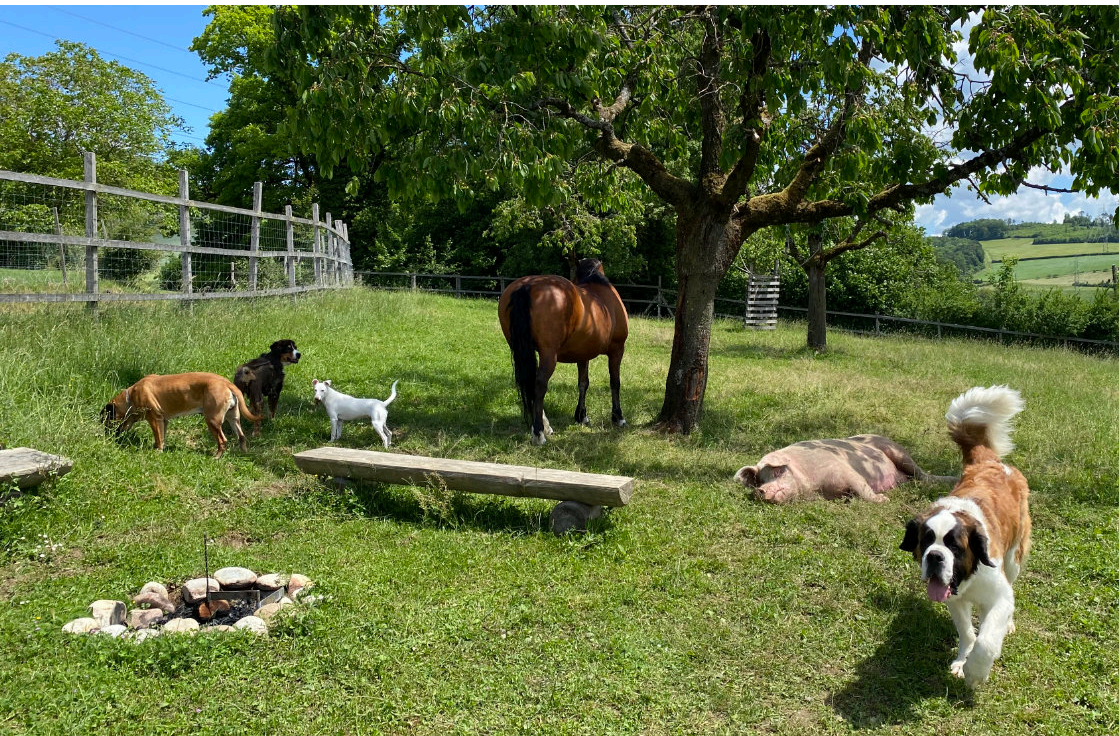
Katharine Hepburn





An unsere liebe Tierlignadenhof-Gemeinschaft

Gerne möchten wir Sie alle wieder an unseren Geschichten rund um unseren Gnadenhof teilhaben lassen. Es ist nie schwer, diese Newsletterseiten zu füllen, da es immer einiges zu berichten gibt. Bei uns ist kein Tag wie der andere und deshalb freuen wir uns, die kommenden Erlebnisse mit Ihnen zu teilen.



Das Schweizer Fernsehen

auf dem Tierlignadenhof

Zahlreiche Leute haben mitgefiebert und mitgeschaut, als die Stiftung Tierlignadenhof in der Fernsehsendung "SRF bi de Lüt – echte Tierhelden" porträtiert wurde.

Für uns und unser Team war es eine einmalige Erfahrung und wir hatten grosse Freude an den fünf gelungenen Sendungen, von welchen wir Teil sein durften.

Die Resonanz und der Zuspruch waren gross. Täglich bekamen wir Mails, Briefe und wurden auch telefonisch kontaktiert. Mit diesen vielen Rückmeldungen haben wir nicht gerechnet und auch wenn wir uns sehr gefreut haben, mussten wir uns auch ein bisschen daran gewöhnen.

Damit wir alle Zuschriften beantworten konnten, haben wir viel Zeit vor dem Computer verbracht und viele Briefe geschrieben. Uns war es wichtig, die Rückmeldungen nicht unbeantwortet zu lassen. Genau so wichtig war es uns, dass auch die Zuschauer unseren Hof besuchen konnten / können.

Irgendwann mussten wir aber merken, dass wir an unsere Grenzen kommen, weshalb wir Besuchstage eingeführt haben. Die verfügbaren Termine und Details sind auf unserer Internetseite www.tierlignadenhof.ch zu finden.

Nur so ist es uns gelungen unsere täglichen Arbeiten, Termine, Administration und berufliche Tätigkeit ausserhalb des Hofes unter einen Hut zu bringen. Zudem ist es für uns und die Tiere auch wichtig die Ruhezeiten einzuhalten, damit unsere Tiere sich zurückziehen und Zeit mit uns verbringen können. Danke für Ihr Verständnis.





Penny

Penny ist im Juli zu uns auf den Tierlignadenhof gekommen.

Sie wurde durch eine Drittperson von einer Hobbyzüchterin freigekauft, da diese ihre Zucht schliessen wollte und für die Hunde Plätzchen suchte. Penny war nicht in der Lage zu laufen. Wie sich später bei einem Arztbesuch herausgestellt hatte aufgrund eines nicht behandelten Unfalls. Da die Drittperson aber ebenfalls nicht in der Lage war, die Kosten für Penny zu tragen, wurde noch am Tag des Kaufes ein Plätzli für Penny gesucht. Deshalb wir uns kurzerhand entschieden, Penny bei uns aufzunehmen.

Wir haben Pennys Knie von Spezialisten stabilisieren lassen, womit sie dann ein bisschen besser laufen konnte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die Penny mit einem Betrag unterstützt haben!

Penny ist ein Sonnenschein, freundlich zu jeder Person und so haben wir, ohne danach zu suchen, das beste neue zu Hause gefunden, welches man sich wünschen kann. So ist Penny im Oktober in ihr neues zu Hause gezogen und glücklicher denn je!



Paula mit

Peggy & Paige

Das Interesse von unseren lieben Tierlignadenhof-Freunden an der Geschichte von Paula, Peggy und Paige ist riesig. Unsere Schweinchen sind ein wichtiger und fester Bestandteil unserer Tierlignadenhof-Familie. Unser Wunsch für all unsere Bewohner des Hofes ist, dass es ihnen an nichts fehlt und sie ein liebevolles, glückliches zu Hause bei uns haben.

Deshalb ist es unser oberstes Ziel, dass die Vergesellschaftung von Paula mit Peggy und Paige gut klappt und sie irgendwann glücklich aneinander gekuschelt im Stall schlafen können. Im Moment ist Paula jedoch nicht so begeistert vom Zuwachs und scheucht sie schnell aus ihrer Nähe, wenn wir sie gemeinsam auf den Hofplatz lassen. Jedoch müssen wir sagen, dass Paula nicht böse ist, nur einfach auch nicht wirklich begeistert. Deshalb lassen wir die drei auch schon zusammen auf die Weide, was super gut klappt. So arbeiten wir uns zusammen mit Paula, Peggy und Paige jedes Mal ein Stück voran und halten unser Ziel immer im Auge.

Danke für die tolle Unterstützung, die vielen Rückmeldungen und Zusprüche rund um unsere Geschichte von Paula, Peggy und Paige.



Nita & Ivy



Auch Nita und Ivy sind neue Bewohner auf dem Tierlignadenhof. Sie leben seit Anfangs August bei uns und ihre Befreiung aus schlechter Haltung kostet uns nach wie vor einiges an Energie. Nicht wegen den beiden, sondern wegen den von Menschen geschaffenen Umständen. Wir hoffen, dass sich die Situation bald beruhigt und Nita und Ivy ein langes Leben auf dem Tierlignadenhof haben dürfen.

Ivy, unserem Sorgenkind, geht es den Umständen entsprechend gut. Sie macht tägliche Fortschritte und ihre Fehlstellung der Hinterläufe werden im Abstand von 2-3 Wochen von Spezialisten des Tierspitals Zürich kontrolliert und gerichtet. Auch lernt sie langsam sich von der Milch abzugewöhnen und Heu zu fressen, so wie es Nita, ihre Mama, macht.

Die Kleine ist eine richtige Kämpfernatur und hat bei ihren ersten Spaziergängen auf eine nahegelegene Wiese auch gezeigt, dass sie eine unbändige Energie in sich trägt. In solchen Momenten wissen auch wir, dass es sich lohnt zu kämpfen und dass wir das Richtige getan haben. Auch Nita kommt immer mehr an. Bald werden wir den Tierarzt aber nochmals aufbieten müssen, da die Stute doch einige Baustellen hat, die es zu beobachten gilt.

Danke für die liebe Anteilnahme an dem Schicksal der beiden Ponys.



Lily, Mimi, Blacky & Laura

Die vier Zwergziegen haben ebenfalls den Weg auf den Tierlignadenhof gefunden. Während Lily und Mimi ausgesetzt wurden und über das Veterinäramt Appenzell den Weg auf unseren Hof gefunden haben, ist Blacky der letzte Überlebende seiner Herde gewesen. Genauso musste sich auch Laura von ihren Gspänli verabschieden, weshalb nun alle vier ihr Gnadenbrot bei uns gefunden haben. Insgesamt leben nun 8 Schafe und 7 Ziegen auf dem Tierlignadenhof.



Zukunftsmusik

Auf dem Tierlignadenhof wird es nie langweilig und wer mit Tieren lebt oder in einem alten Bauernhaus wohnt, weiss, dass es immer Arbeit gibt. Da wir dieses Jahr öfters heftige Gewitter oder starke Regenfälle überstehen mussten und unser Gnadenhof direkt am Fusse des Heuberges gebaut ist, sehen wir uns gezwungen zum Schutz unseres Hofes und dessen Gemäuer eine Sickerleitung zu bauen. Dies wird kostentechnisch das grösste Projekt und wir planen ca. CHF 200'000 ein. Geld, das es zuerst zusammenzubringen gilt. Wir werden, sobald alles konkreter wird, gerne unseren lieben Unterstützer informieren und eine Projektmappe erstellen. Wir hoffen, das Projekt Sickerleitung im Jahr 2021 zu starten.

Zu unserer Zukunft gehören aber nicht nur Projekte, sondern auch Kinder und Besucher. Wir haben deshalb die Kindernachmittage und Besuchstage 2021 bereits festgelegt. Aufgrund der momentanen Corona Fallzahlen haben wir uns leider dazu entschliessen müssen, für Besucher den Hof vorübergehend bis Ende Jahr zu schliessen. Sollte sich die Lage vorher entspannen, werden wir Sie auf unserer Homepage sowie auf Instagram und Facebook darüber informieren.

Danke für das entgegengebrachte Verständnis. Wir hoffen, dass wir unsere Türen und Tore bald wieder für Sie öffnen können.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine gute Zeit, viel Gesundheit und alles Liebe.

Herzlichst
Stefanie & Janina Sutter und das ganze Tierlignadenhofteam



STIFTUNG TIERLIGNADENHOF

Leimgrund 4, 5082 Kaisten

Tel: 062 874 24 70, Mail: info@tierlignadenhof.ch

www.tierlignadenhof.ch

